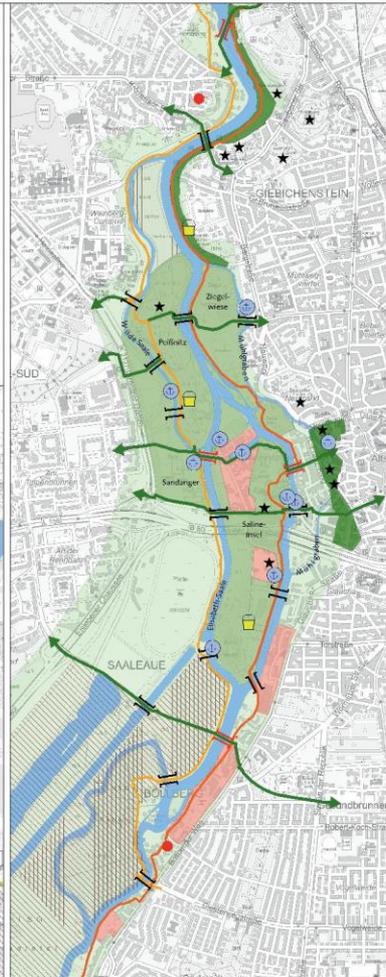
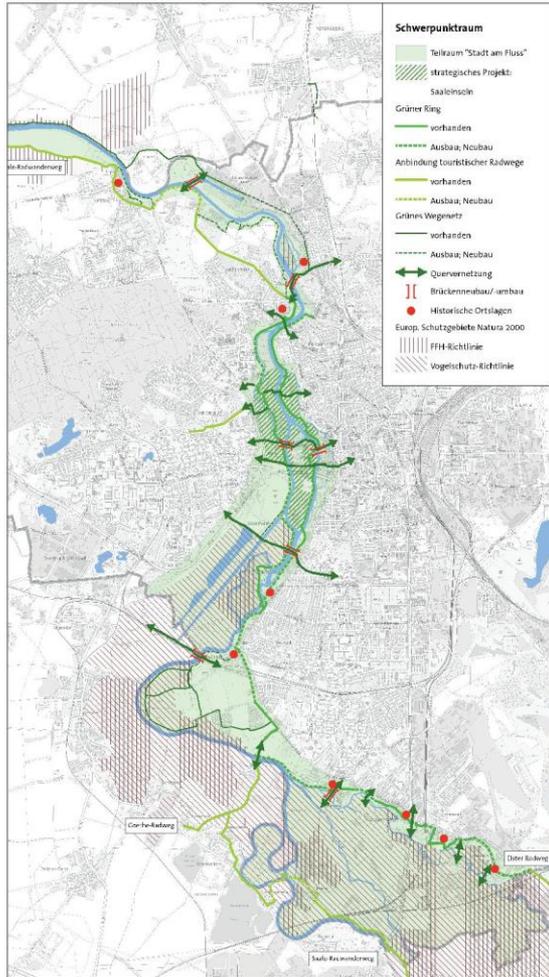


Tagesordnungspunkt 5.8

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zum Verzicht auf die Fluthilfemaßnahme Nr. 273

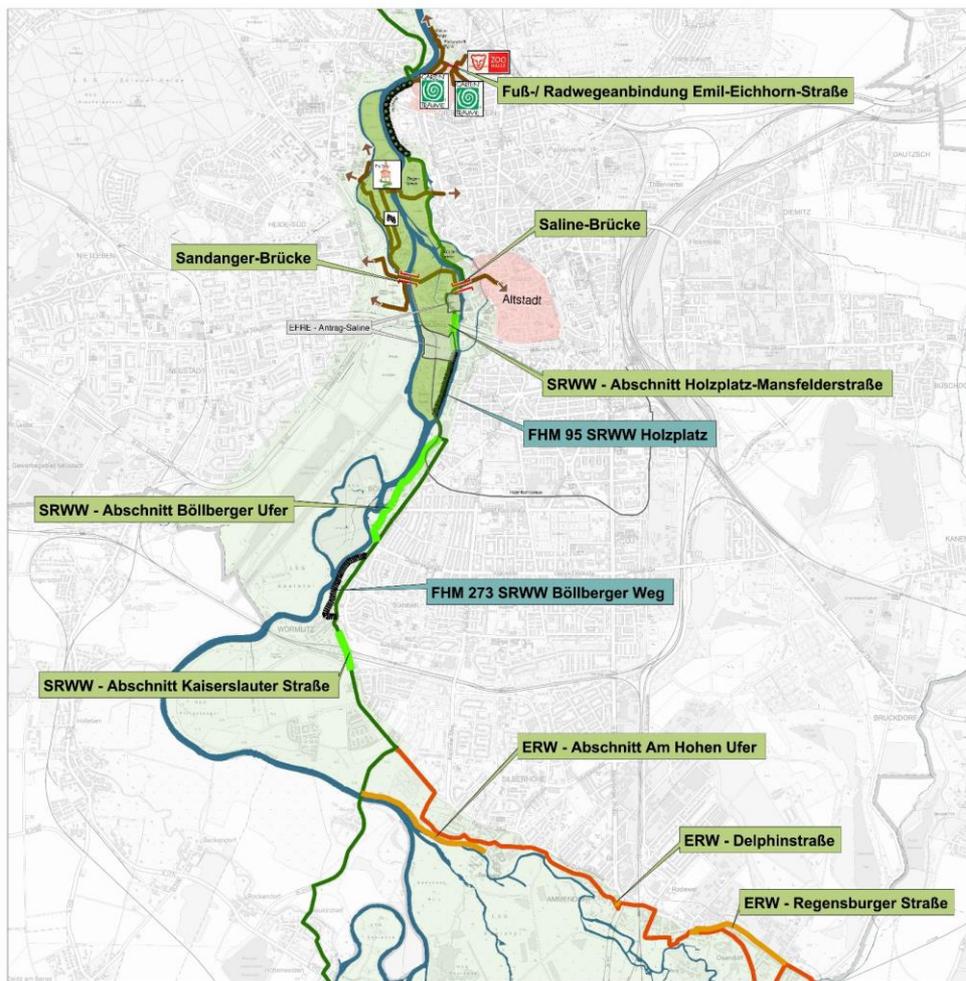


Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Halle (Saale) (ISEK) 2025

Teilraumkonzept „Stadt am Fluss“

Ausbau der wassertouristischen und sonstigen touristischen Infrastruktur sowie einer übergreifenden Öffnung der Stadt hin zur Saale (Beschluss VI/2017/03185, 25.10.2017).

Der Saaleradwanderweg ist Bestandteil des strategischen ISEK-Projekts „Grüner Ring“, der als Rad- und Fußwegeverbindung entlang u.a. von Saale, Elster, Reide die Stadt umgibt und eine gesamtstädtische Verknüpfung wichtiger Freiräume ermöglicht.



GRW-Antrag Ausbau des touristischen Wegenetzes

Saale-Radanderweg

- SRWW - Bestand
- SRWW - Planung

Elster-Radweg

- ERW - Bestand
- ERW - Planung

Sonstige Wegeverbindung

- - - - - Emil-Eichhorn-Straße

Fußgänger- und Radwegebrücke

- || Brückenneubau
für Fußgänger/Fahrradfahrer

- bestehendes Wegenetz

Fluthilfemaßnahme



GRW - Antrag - Ausbau des touristischen Wegenetzes

Übersichtsplan

Genehmigung:	Kulturbau:	Datum:	Blatt Nr.:
© 12 Themenplanung	Trotzlin	Juni 2016	2
Quelle: Kartographie: Stadt Halle (Saale); FE Planen; AGL Stadtvermessung			

Baubeschluss GRW-Maßnahme
Saaleradwanderweg Böllberger Ufer
(Beschluss VII/2019/00367,
12.12.2019)

Baubeschluss GRW-Maßnahme
Saaleradwanderweg Kaiserslauterer
Straße (Beschluss VII/2019/00349,
12.12.2019)

Ausgangssituation

Heutige Trasse des Saale-Radwanderweges entlang des Böllberger Weges



Böllberger Weg,
Blickrichtung Süd



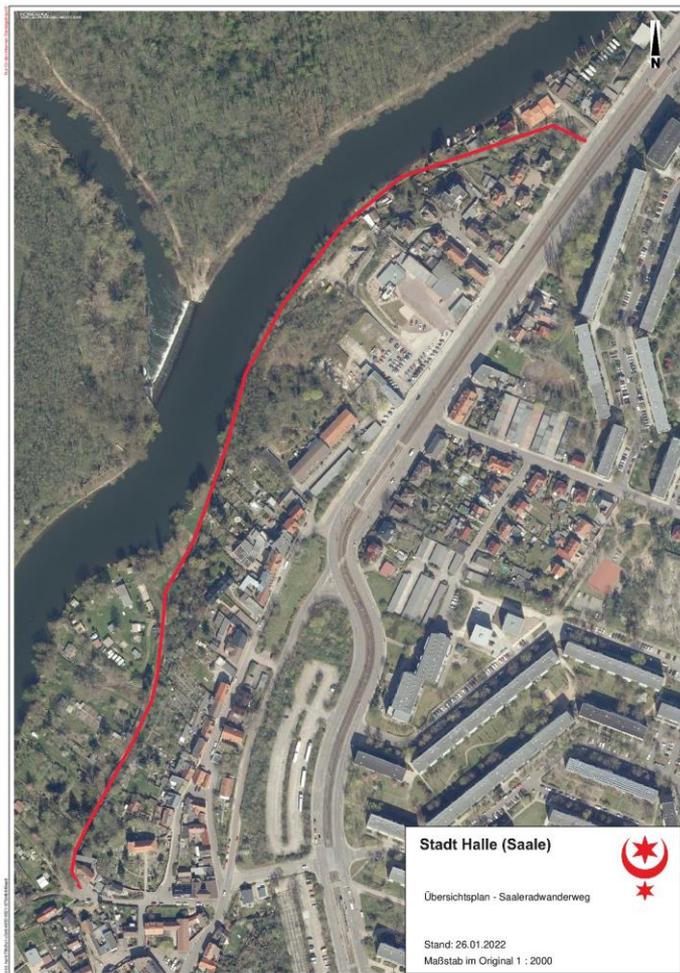
Böllberger Weg,
Blickrichtung Nord

Übersichtsplan

geplante Trassenführung des Saaleradwanderweges
entlang der Saale

Gesamtlänge: 830 m

davon mit notwendiger Spundwand: max. 320 m





Trassenverlauf am nördlichen Ende



Trassenverlauf am Saaleufer

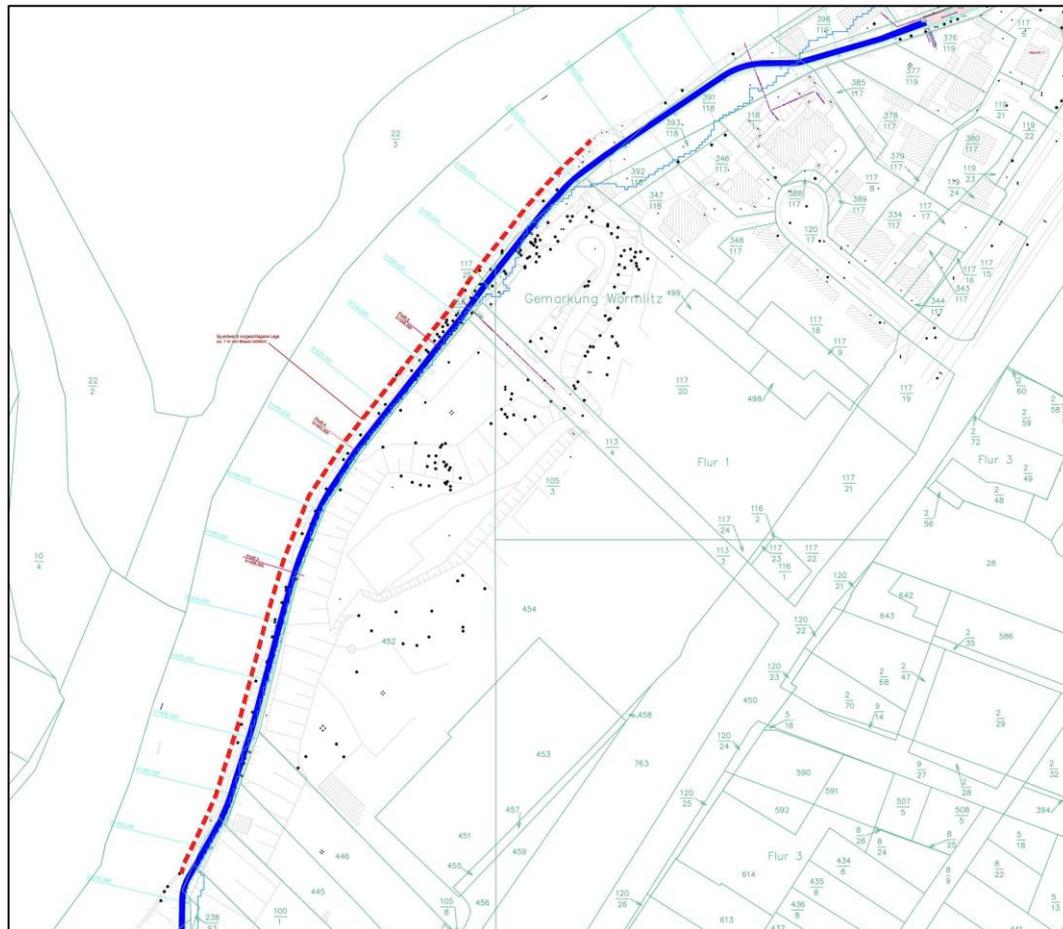


Gehölze und bestehende Mauerbegrenzung im Bereich der geplanten Spundwand



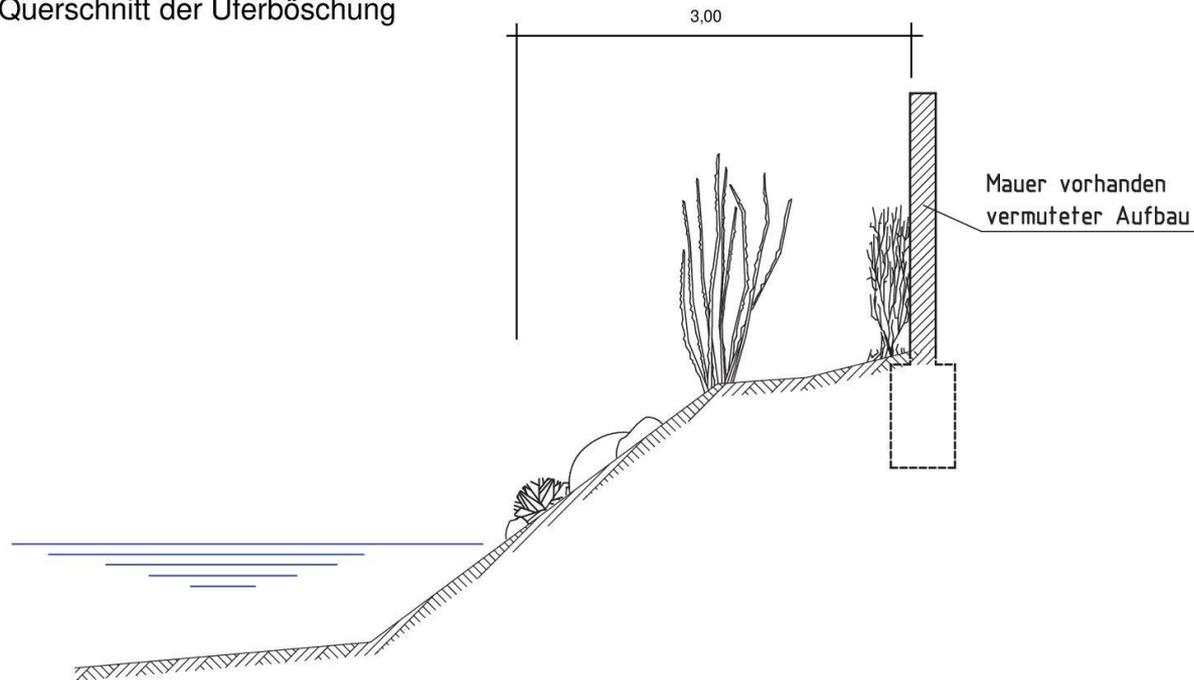
Lageplan Vorentwurfsplanung

Ausschnitt Bereich der geplanten Spundwand
entlang der neuen Trassenführung
- rot gestrichelte Linie



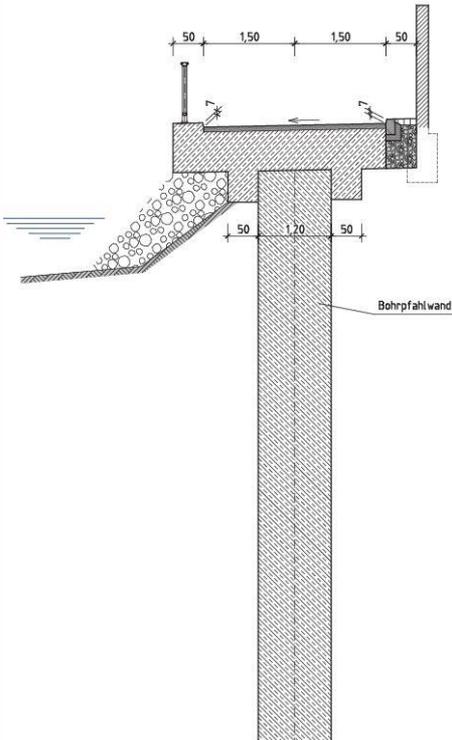
Ausgangszustand

Querschnitt der Uferböschung

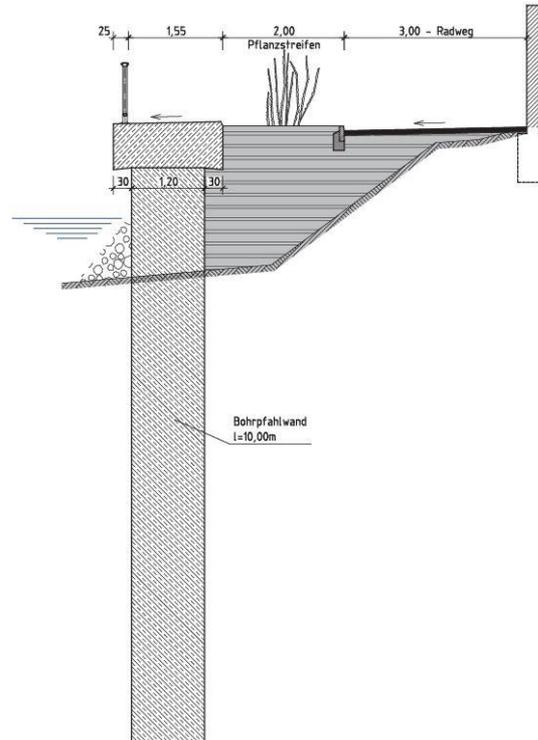


Variante 1:

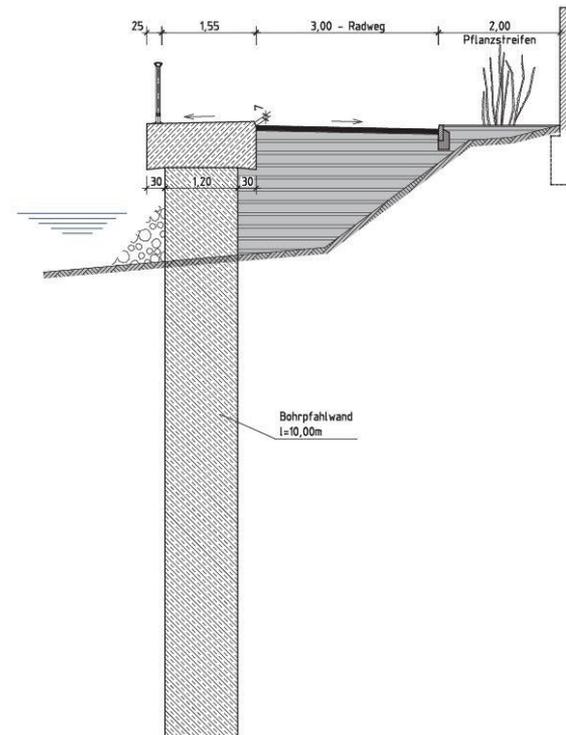
Einrücken der Bohrpfahlwand

**Variante 2:**

2,00 m Pflanzstreifen links vom Radweg

**Variante 3:**

2,00 m Pflanzstreifen rechts vom Radweg



Variante 4 - Einbau von Stein- / Schottermatratzen



Quelle: Ökon Vegetationstechnik GmbH

Bsp. Hamburger Hafen

- Bauphase
- Folgejahr



Bsp. Uferweg

- Bauphase mit Bestand
- Folgejahr